Gottesdienst 21.Januar 2018

Herzlich willkommen

NeuFormation
Leben. Lernen. Leiten.

GJC Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi

GJC Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi

Was ist das Vollkommene?

- Was ist der Plan Gottes für die Gemeinde?
- Wozu sind die Dienste und die Gaben?
- Was meint der Apostel mit „das Vollkommene“?

Was ist das Vollkommene?

- Was ist der Plan Gottes für die Gemeinde?
  - Die Gemeinde war von allen Zeiten her ein Geheimnis Gottes, das im AT nicht offenbart wurde.
    - ✓ Eph 3, 2. *„ihr habt doch wohl von der Verwaltung der Gnade Gottes gehört, die mir im Hinblick auf euch gegeben ist.*
    - ✓ *3. Denn mir ist durch Offenbarung das Geheimnis zu erkennen gegeben worden - wie ich es oben kurz geschrieben habe;*
    - ✓ *4. beim Lesen könnt ihr meine Einsicht in das Geheimnis des Christus merken -,*
    - ✓ *5. das in anderen Geschlechtern den Söhnen der Menschen nicht zu erkennen gegeben wurde, wie es jetzt seinen heiligen Aposteln und Propheten durch den Geist geoffenbart worden ist:“*

Was ist das Vollkommene?

- Was ist der Plan Gottes für die Gemeinde?
  - Die Gemeinde war von allen Zeiten her ein Geheimnis Gottes, das im AT nicht offenbart wurde.
    - ✓ *8. „Mir, dem allergeringsten von allen Heiligen, ist diese Gnade gegeben worden, den Nationen den unausforschlichen Reichtum des Christus zu verkündigen*
    - ✓ *9. und ans Licht zu bringen, was die Verwaltung des Geheimnisses sei, das von den Zeitaltern her in Gott, der alle Dinge geschaffen hat, verborgen war;*
    - ✓ *10. damit jetzt den Gewalten und Mächten in der Himmelswelt durch die Gemeinde die mannigfaltige Weisheit Gottes zu erkennen gegeben werde,*
    - ✓ *11. nach dem ewigen Vorsatz, den er verwirklicht hat in Christus Jesus, unserem Herrn.“*

Was ist das Vollkommene?

- Was ist der Plan Gottes für die Gemeinde?
  - Nachdem der gesamte Plan Gottes für und mit der Gemeinde allen Geschlechtern vorher verborgen war, war es eine große Herausforderung, sowohl den Juden als auch den Heiden, dieses Geheimnis so zu offenbaren, dass sie erkennen konnten, dass dies wirklich ein Plan ist, der von dem allmächtigen Gott kommt.
    - ✓ Die Juden hatten ja das Gesetz in schriftlicher Form und das war ihre verbindliche Richtschnur für ihren Glauben an Gott.
    - ✓ Die Heiden hatten nur die Schöpfung und ihr Gewissen, um Gott zu erkennen.

Was ist das Vollkommene?

- Was ist der Plan Gottes für die Gemeinde?
  - Wie ist Gott dieser Herausforderung begegnet?
    - ✓ Gott hat die Verkündigung dieses Geheimnisses in Christus – als von IHM kommend - dadurch bestätigt, dass er diese Verkündigung durch Zeichen und Wunder begleitet hat.
      - Joh 10,37. „*Wenn ich nicht die Werke meines Vaters tue, so glaubt mir nicht!*
      - *38. Wenn ich sie aber tue, so glaubt den Werken, wenn ihr auch mir nicht glaubt, damit ihr erkennt und versteht, dass der Vater in mir ist und ich in dem Vater!*
      - Joh 14,11. „*Glaubt mir, dass ich in dem Vater bin und der Vater in mir ist; wenn aber nicht, so glaubt um der Werke selbst willen!*“

Was ist das Vollkommene?

- Was ist der Plan Gottes für die Gemeinde?
  - Wie ist Gott dieser Herausforderung begegnet?
    - ✓ Hebr 2, 2. *„Denn wenn das durch Engel verkündete Wort fest war und jede Übertretung und jeder Ungehorsam gerechte Vergeltung empfing,* (das Gesetz, das Gott Mose durch einen Engel gab)
    - ✓ *3. wie werden wir entfliehen, wenn wir eine so große Rettung missachten? Sie ist ‹ja›, nachdem sie ihren Anfang ‹damit› genommen hatte, dass sie durch den Herrn verkündet wurde, uns gegenüber von denen bestätigt worden, die es gehört haben,*
    - ✓ *4. wobei Gott zugleich Zeugnis gab durch Zeichen und Wunder und mancherlei Machttaten und Austeilungen des Heiligen Geistes nach seinem Willen.“*

Was ist das Vollkommene?

- Was ist der Plan Gottes für die Gemeinde?
  - Wie ist Gott dieser Herausforderung begegnet?
    - ✓ Apg 5,12. *„Aber durch die Hände der Apostel geschahen viele Zeichen und Wunder unter dem Volk; und sie waren alle einmütig in der Säulenhalle Salomos…“*
  - Wir sehen also, dass Gott dieses Geheimnis der Gemeinde sowohl durch Seinen Sohn Jesus Christus, als auch durch die Apostel Jesu und durch die berufenen Propheten - erstmals in der Geschichte mit den Menschen - verkündigen ließ und diese Verkündigung durch Zeichen und Wunder beglaubigte!

Was ist das Vollkommene?

- Wozu sind die Dienste und die Gaben?
  - Propheten und Weissagung:
    - ✓ Das Wort „Prophet“ bedeutet im AT wie im NT ursprünglich „Verkünder“
      - 2. Mo 7,1. *„Und der HERR sprach zu Mose: Siehe, ich habe dich für den Pharao zum Gott eingesetzt, und dein Bruder Aaron soll dein Prophet sein.*
      - *2. Du sollst alles reden, was ich dir befehlen werde, und dein Bruder Aaron soll zum Pharao reden, dass er die Söhne Israel aus seinem Land ziehen lassen soll.“*
    - ✓ Weissagen, Weissagung oder Prophezeiung ist in der Bibel daher das Reden aus Gottes Gegenwart, wodurch die Herzen und Gewissen der Zuhörer in Sein Licht gestellt werden.

Was ist das Vollkommene?

- Wozu sind die Dienste und die Gaben?
  - Prophetischer Dienst heute:
    - ✓ Den prophetischen Dienst, den wir im NT finden, kann es sehr wohl auch heute noch geben.
      - Er kann jedoch auf keinen Fall neue Offenbarungen enthalten. Er ist auch nicht zu verwechseln mit einer Gabe, denn er kann nur aus einer innigen Gemeinschaft mit Gott erfolgen, durch das Wort Gottes in der Gemeinschaft des Heiligen Geistes.
      - Ein solcher Dienst hat Auferbauung, Ermahnung und Trost zur Folge
        - » 1. Kor 14,3. *„Wer aber weissagt, redet zu den Menschen ‹zur› Erbauung und Ermahnung und Tröstung…“*

Was ist das Vollkommene?

- Wozu sind die Dienste und die Gaben?
  - Prophetischer Dienst heute:
    - ✓ Dieser prophetische Dienst ist oft die höchste Form des Dienstes genannt worden, weil er nur möglich ist, wenn der Dienende in vollkommener Abhängigkeit von Gott und unter der Leitung Seines Heiligen Geistes steht.
  - Fazit: solange die Heilige Schrift nicht vollendet war, hat Gott durch die Apostel und Propheten sowohl seinen Willen kundgetan, diesen auch nach und nach niederschreiben lassen und dies alles durch Zeichen und Wunder bestätigt!

Was ist das Vollkommene?

- Was meint der Apostel mit „das Vollkommene“?
  - Wir lesen gemeinsam:
    - ✓ 1 Kor 13,8. „Die Liebe vergeht niemals; seien es aber Weissagungen, sie werden weggetan werden; seien es Sprachen, sie werden aufhören; sei es Erkenntnis, sie wird weggetan werden.
    - ✓ 9. Denn wir erkennen stückweise, und wir weissagen stückweise;
    - ✓ 10. wenn aber das Vollkommene kommt, wird das, was stückweise ist, weggetan werden.
  - Paulus schreibt hier, dass die Zeichen- und Offenbarungsgaben Prophezeiungen, Sprachenreden und Erkenntnis aufhören werden bzw. weggetan werden, »wenn das Vollkommene gekommen sein wird«.

GJC Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi

Vor dem Vollkommenen

Teil-Offenbarung

- Wort-Offenbarung.
- Wunder & Offenbarungsgaben.
- Zur Bestätigung der Verkündigung.

Erkenntnis

- Durch Weissagung im Geist Gottes.
- Nur stückweise Offenbarung.
- Durch Apostel & Propheten

Unvollkommenes Sehen

- Wie in einem unscharfen Spiegel.
- Wie im Rätsel.
- Bis zur letzten Offenbarung

Mit dem Vollkommenen

Voll-Offenbarung

- Schrift-Offenbarung.
- Ende der Wunder & Offenbarungsgaben.
- Glaube, Hoffnung und Liebe bleiben.

Erkenntnis

- Durch die Heilige Schrift, die Bibel.
- Vollkommene Offenbarung.
- Durch den Heiligen Geist

Vollkommenes Sehen

- Wie von Angesicht zu Angesicht.
- Vollkommen klar.
- Seit der letzten Offenbarung

Was ist das Vollkommene?

- Was meint der Apostel mit „das Vollkommene“?
  - Damit stellt sich die Frage: was ist dieses Vollkommene?
    - ✓ Es gibt dazu zwei verbreitete Ansichten:
      1. Das Vollkommene ist der zukünftige Vollkommenheitszustand der neuen Schöpfung.
      2. Das Vollkommene ist der vollständige biblische Kanon, also das im 1. Jahrhundert zum Abschluss gebrachte und somit das vollkommene Wort Gottes.
    - ✓ Diese beiden Ansichten stehen konträr zueinander.

Was ist das Vollkommene?

- Was meint der Apostel mit „das Vollkommene“?
  - Die erste Ansicht
    - ✓ bedeutet, dass alle Zeichen- und Offenbarungsgaben bis heute für uns ihre Gültigkeit haben. Hierzu zählt der Apostel Paulus die Weissagungen, die Sprachen und die „höhere“ Erkenntnis.
    - ✓ Die „Christen“, die diese Ansicht vertreten, lechzen nach Zeichen und Wundern aller Art, samt aller möglichen Offenbarungsgaben, angefangen von den Himmelsreisen bis zum fünffältigen Dienst, so wie diese zur Zeit unseres Herrn auf der Erde bzw. der Zeit der Apostel wirksam waren.

Was ist das Vollkommene?

- Was meint der Apostel mit „das Vollkommene“?
  - Die zweite Ansicht
    - ✓ bedeutet, dass heute diese Zeichen- und Offenbarungsgaben nicht mehr von Gott ausgeteilt werden und nur noch der Glaube, die Hoffnung und die Liebe nötig sind.
    - ✓ Warum? weil das vollkommene Wort Gottes da ist und keine Offenbarung mehr hinzugefügt bzw. gestrichen werden darf.
    - ✓ Diese Warnung des Herrn ist im letzten Kapitel der Offenbarung an den Apostel Johannes mehr als eindeutig.

Was ist das Vollkommene?

- Was meint der Apostel mit „das Vollkommene“?
  - Welche Ansicht entspricht nun der Wahrheit?
    - ✓ Die erste Ansicht kann keinesfalls zutreffend sein, denn im zukünftigen Vollkommenheitszustand werden weder Glaube noch Hoffnung vorhanden sein.
      - Rö 8,24-25 *„Denn auf Hoffnung hin sind wir errettet worden. Eine Hoffnung aber, die man sieht, ist keine Hoffnung; denn warum hofft auch jemand auf das, was er sieht?*
      - *25 Wenn wir aber auf das hoffen, was wir nicht sehen, so erwarten wir es mit standhaftem Ausharren.“*
    - ✓ Im Folgenden wichtige Hinweise, die belegen, dass mit dem »Vollkommenen« tatsächlich die vollendete Offenbarung, ja das vollendete und vollkommene Wort Gottes in der Bibel gemeint ist.

Was ist das Vollkommene?

- Was meint der Apostel mit „das Vollkommene“?
  - Folgende Hinweise werden das bestätigen:
    - 1 Kor 13,12 *„Denn wir sehen jetzt mittels eines Spiegels wie im Rätsel, dann aber von Angesicht zu Angesicht; jetzt erkenne ich stückweise, dann aber werde ich erkennen, gleichwie ich erkannt bin.“*

✓ Der Ausdruck »von Angesicht zu Angesicht «steht als Gegensatz zu »mittels eines Spiegels« »Mittels eines Spiegels« ist natürlich nicht buchstäblich, sondern im übertragenen Sinn zu verstehen.

- Als Paulus den Korinthern schrieb, erkannten die Gläubigen Gottes Ratschluss nur wie durch einen Spiegel, d. h. gebrochen, nicht unmittelbar. Das bedeutet, dass der Ausdruck »von Angesicht zu Angesicht« auch nicht buchstäblich, sondern bildlich zu verstehen ist.

Was ist das Vollkommene?

- Was meint der Apostel mit „das Vollkommene“?
  - Das erfuhr bereits Mose: Der HERR redete mit Mose von Angesicht zu Angesicht, obwohl Mose nie Gott persönlich gesehen hat.
    - ✓ 2 Mo 33,11 *„Und der HERR redete mit Mose von Angesicht zu Angesicht, wie ein Mann mit seinem Freund redet; und er kehrte wieder ins Lager zurück.“*
    - ✓ 4 Mo 12,6 *„Und er sprach: Hört doch meine Worte: Wenn jemand unter euch ein Prophet des HERRN ist, dem will ich mich in einem Gesicht offenbaren oder ich will in einem Traum zu ihm reden.*
  - Ein Gesicht oder ein Traum ist nur ein Spiegel.

Was ist das Vollkommene?

- Was meint der Apostel mit „das Vollkommene“?
  - Diese Träume und „Gesichter sehen“, haben heute für die Gemeinde genauso aufgehört.
    - ✓ Mose hatte aber unmittelbare Erkenntnis Gottes. Gott redete zu ihm. Paulus kannte diese Gegenüberstellung aus dem Alten Testament und verwendet sie in 1. Korinther 13 für die Gemeindeheilszeit wieder.
      - In der Urgemeinde und zur Zeit der Apostel redete Gott durch prophetische Teiloffenbarungen.
      - Heute redet Er durch das unvergängliche, ewige und vollkommene Wort.

Was ist das Vollkommene?

- Was meint der Apostel mit „das Vollkommene“?
  - Der Gegensatz zwischen kindlicher Teilerkenntnis (einem Stadium der Unreife und Unsicherheit) und dem vollen Erkennen eines Erwachsenen.
    - 1 Kor 13,11 *„Als ich ein Unmündiger war, redete ich wie ein Unmündiger, dachte wie ein Unmündiger und urteilte wie ein Unmündiger; als ich aber ein Mann wurde, tat ich weg, was zum Unmündigsein gehört.“*
  - ✓ Paulus vergleicht die Gemeinde mit einem Menschen, der zuerst ein Kind ist und redet wie ein Kind, das dann aber erwachsen wird und ablegt, was kindlich ist.
    - Eph 4,14 *„damit wir nicht mehr Unmündige seien, hin- und hergeworfen und umhergetrieben von jedem Wind der Lehre durch das betrügerische Spiel der Menschen, durch die Schlauheit, mit der sie zum Irrtum verführen.“*

Was ist das Vollkommene?

- Was meint der Apostel mit „das Vollkommene“?
  - Das Buch der Offenbarung schließt das vollkommene Wort Gottes ab.
    - ✓ Es ist etwas Vollkommenes gekommen, der vollkommene Kanon der Bibel, abgeschlossen mit Gottes Enthüllungen über die letzten Dinge und die Ewigkeit (das Buch der Offenbarung).
      - *Offb 22,18 „Wenn jemand etwas zu diesen Dingen hinzufügt, so wird Gott ihm die Plagen zufügen, von denen in diesem Buch geschrieben steht; 19 und wenn jemand etwas wegnimmt von den Worten des Buches dieser Weissagung, so wird Gott wegnehmen seinen Teil vom Buch des Lebens und von der heiligen Stadt, und von den Dingen, die in diesem Buch geschrieben stehen.“*

Was ist das Vollkommene?

- Fazit:
  - Alle Zeichen- und Offenbarungsgaben haben aufgehört, wie uns das Wort Gottes sagt.
  - Warum?
    - ✓ Weil wir heute etwas ganz entscheidendes haben, das sie damals in der Urgemeinde und auch in der Gemeindezeit der Apostel nicht hatten:
    - ✓ Das Vollkommene Wort Gottes – Seinen gesamten Ratschluss – niedergeschrieben in einem Buch, der Bibel!

Gottesdienst 21.Januar 2018

Herzlich bedanken sich für Eure Teilnahme

das GJC-Team

Gottes Gnade & Friede für jeden Einzelnen…

NeuFormation
Leben. Lernen. Leiten.

GJC Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi